

DLRG auf Rodenkirchener Brücke

Die Rodenkirchener Rheinbrücke ist vielen als markantes Wahrzeichen im Kölner Süden bekannt. Die Hängebrücke wurde zwischen 1938 und 1941 erbaut, hat



eine Gesamtlänge von 567 Metern, eine Hauptspannweite von 378 Metern und Pylone, die knapp 60 Meter in die Höhe ragen. Nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde sie bis 1954 originalgetreu wieder aufgebaut und in den 1990er Jahren um einen parallelen Neubau erweitert. Heute trägt sie sechs Fahrspuren sowie Geh- und Radwege und wird täglich von rund

135.000 Fahrzeugen überquert. Im Juli erhielten Mitglieder der DLRG Rodenkirchen e.V. die seltene Gelegenheit, die Brücke aus einer völlig neuen Perspektive kennenzulernen. Bei einer exklusiven Führung wurden unter anderem die Seilkammer und die Widerlagerbank besichtigt – Orte, die normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Höhepunkt war der Aufstieg durch das Innere eines der imposanten Pylone. Der Weg nach oben war ebenso spannend wie anspruchsvoll, doch der Ausblick über Köln und den Rhein machte jede Anstrengung mehr als wett. Ein unvergessliches Erlebnis hinter den Kulissen eines vertrauten Bauwerks.

Nachwuchs auf Wochenendfahrt

Auch in diesem Jahr unternahm die DLRG Rodenkirchen wieder ihre traditionelle Kinderfahrt – und trotz kleinerer



Gruppe wurde es ein großes Abenteuer. Neun Kinder und drei Betreuer verbrachten ein erlebnisreiches Wochenende im Freizeitheim Lützingen bei Waldbröl. Die Teilnehmer erwartete ein abwechslungsreiches Programm voller Bewegung, Natur und Gemeinschaft.

Der Freitagabend begann sportlich und lebendig. Bei einem selbst organisierten Tischtennisturnier war von Anfang an viel Energie in der Luft. Am Samstag stand ein besonderer Ausflug auf dem Plan. Die Gruppe besuchte die Tropfsteinhöhle in Wiehl. Bei einer spannenden



Führung erkundeten die Kinder die unterirdische Welt und erfuhren viel über die Entstehung der Höhle. Wieder zurück in Lützingen wurde der Nachmittag sportlich auf dem Fußballplatz verbracht, bevor der Grill angeworfen wurde und der Tag bei leckerem Essen und guter Laune ausklang. Der Sonntag bildete den krönenden Abschluss: Nach dem Packen und Aufräumen ging es in die Wiehler



Wasserwelt. Hier konnten sich die Kinder auf Rutschen und Sprungtürmen noch einmal richtig austoben und ausgelassen im Wasser spielen. Mit müden Beinen, aber strahlenden

Gesichtern trat die Gruppe am Nachmittag die Rückfahrt nach Rodenkirchen an.

Erste-Hilfe-Kurs für die Ausbilder

Die DLRG Rodenkirchen e.V. sorgt dafür, dass ihre aktiven Mitglieder und Trainer in Erster Hilfe stets auf dem aktuellen Stand bleiben. Am Sonntag, den 18. Mai 2025, trafen sich 15 engagierte Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, um ihre

Kenntnisse aufzufrischen. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Inhalte wie die stabile Seitenlage und die Herz-Druck-Massage. Besonders wichtig war dabei das realitätsnahe Üben an einer Reanimationspuppe. Alle Teilnehmenden zeigten großen Einsatz und am Ende war klar: Die Schulung war effektiv, lehrreich und beantwortete alle offenen Fragen.



Ortsgruppenjugend auf Wochenendfahrt

Im September begaben sich 13 junge Mitglieder der Ortsgruppe auf ihre diesjährige Jugendfahrt. Ziel der Reise war der historische Bahnhof in Ahrdorf, der für die kommenden Tage zur gemütlichen Unterkunft und zum Mittelpunkt zahlreicher gemeinsamer Erlebnisse wurde. Kaum angekommen, startete die Gruppe mit den ersten Spielen, die sofort für ausgelassene Stimmung sorgten. Parallel dazu wurde gemeinsam Pizza zubereitet, die nach der ersten Spielrunde in geselliger Runde verzehrt wurde. So begann das Wochenende in bester Laune und mit vollem Bauch. Der Samstag hielt ein ganz beson-

deres Highlight bereit: Bauerngolf auf dem Eifelfarm-Gelände. In drei Teams traten die Jugendlichen gegeneinander an und mussten den Ball mit viel Geschick und Humor über Wiesen, durch Hindernisse und bis ins Ziel manövrieren. Dabei standen Teamgeist, Lachen und jede Menge Spaß im Vordergrund. Nach der Rückkehr nach Ahrdorf ließen alle den Tag bei einem gemütlichen Grillabend ausklingen.

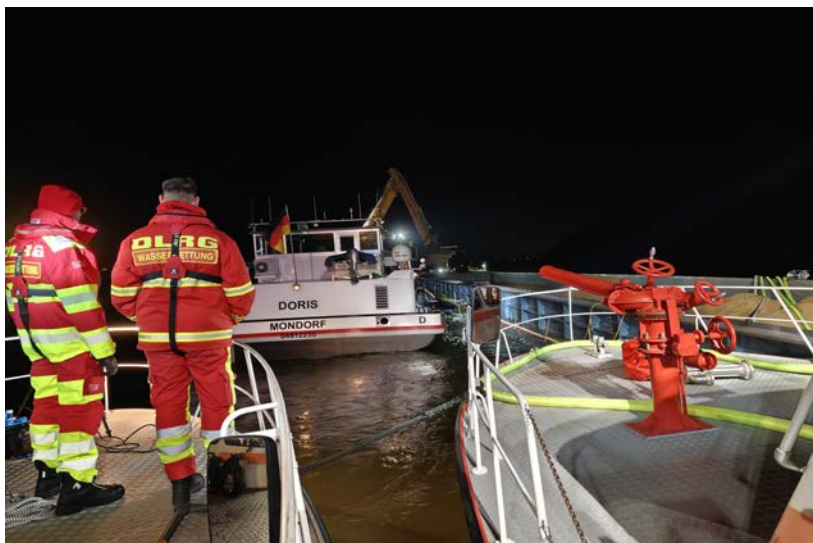


Am Sonntag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück ans Aufräumen, bevor die Heimreise angetreten wurde. Müde, aber glücklich und voller schöner Erinnerungen kehrten die Teilnehmer zurück – voller Vorfreude auf die nächste Jugendfahrt im kommenden Jahr.

Starkes Einsatzjahr 2025

Die Ortsgruppe zieht eine ausgesprochen positive Bilanz für das Einsatzjahr 2025. Erneut wurden mehrere hundert Wachstunden geleistet – erbracht von einer engagierten Mannschaft, die an zahlreichen Wochenenden und Feiertagen für Sicherheit an den Kölner Gewässern sorgte. Auch im Rahmen der örtlichen Gefahrenabwehr (ÖGA) bleibt die Ortsgruppe eine

verlässliche Größe im Bezirk Köln. Über das Meldesystem Divera können die Einsatzkräfte ihre Verfügbarkeit in Echtzeit melden und sind so oft innerhalb weniger Minuten einsatzbereit. Mehrfach waren die Retter aus Rodenkirchen im Sommer die ersten Kräfte an Einsatzstellen von Ertrinkungsunfällen.



Außerdem nahmen die Einsatzkräfte an zahlreichen Lehrgängen und Übungen teil. Besonders hervor sticht die Qualifikation von Jan Degenhardt zum Strömungsretter der Stufe 2, der nun eine zentrale Rolle in der Strömungsrettung des Bezirks einnimmt. Constantin Jansen nahm an einer internationalen Übung der Österreichischen Wasserrettung in Tirol teil, bei der das Verhalten in Wildwasser und Stromschnellen trainiert wurde. Diese Beispiele zeigen, dass die Ortsgruppe Rodenkirchen – gemessen an ihrer Größe – im Bereich Strömungsrettung überdurchschnittlich stark vertreten ist. Trotz der positiven Entwicklung – es gab jahrelang niemanden im aktiven Einsatz – gibt es auch

Herausforderungen. Die Einsatzleitung bedauert, dass es weiterhin schwerfällt, junge Mitglieder für den Bereich Einsatz zu begeistern. Obwohl die Aufgaben vielfältig und spannend sind, bleibt der Nachwuchs ein kritischer Punkt. Umso mehr freuen sich unsere beiden Verantwortlichen Jan und Constantin über Interesse an diesem spannenden Bereich. Bereits ab 16 Jahren und bestandenem Rettungsschwimmer Silber, könnt ihr erste Einsatzluft schnuppern. Sprecht die beiden einfach an, wenn ihr die beiden das nächste Mal im Schwimmbad trefft!

Erfolge in der Ausbildung

Voller Stolz blickt die Ortsgruppe auf das Ausbildungsjahr 2025 zurück. Durch den engagierten Einsatz unserer



ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer konnten im vergangenen Jahr insgesamt 14 Bronze-, 11 Silber- und 13 Goldabzeichen erfolgreich abgenommen werden. Der Ausbildungsbetrieb der Ortsgruppe Rodenkirchen erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit: Alle Bahnen sind während der Trainingszeiten gut gefüllt. Auch im Bereich der Wassergewöhnung und der frühen Schwimmausbildung konnte die Ortsgruppe Rodenkirchen im Jahr 2025 erfreuliche Erfolge verzeichnen. Zahlreiche Kinder

wurden behutsam und spielerisch an das Element Wasser herangeführt. Aufbauend darauf konnten sieben Kinder das Seepferdchen-Abzeichen erfolgreich ablegen. Diese frühen Ausbildungsstufen bilden das Fundament für eine sichere Schwimmfähigkeit und sind ein zentraler Bestandteil der Ausbildungsarbeit der Ortsgruppe. Mit Blick auf das Ausbildungsjahr 2026 steht für die DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen insbesondere der Erhalt der hohen Trainingsqualität im Fokus. Durch eine verlässliche Trainerstruktur, gut abgestimmte Trainingsinhalte und eine weiterhin enge Betreuung der Kinder soll das bestehende Ausbildungsniveau gesichert und weiter verbessert werden.

Grillfeier für Aktive Mitglieder

Auch dieses Jahr hatte der Vorstand der Ortsgruppe eingeladen, und so fanden sich die aktiven Vereinsmitglieder bei herrlichem Sonnenschein am Rheinufer zu einer geselligen Grillparty ein. Ein großer



Erfolg und vor allem ein Dankeschön an alle aktiven Mitglieder der Ortsgruppe.

Weniger Ertrinkungstote als im Vorjahr

Während des Sommers haben sich deutschlandweit wieder viele tödliche Badeunfälle ereignet. Insgesamt meldete die DLRG zwischen Jahresbeginn und dem Ende



der Ferienzeit (Stand: 15.09.2025) 321 Todesfälle in den Gewässern. Im Vergleich zum Vorjahr kamen bis zu diesem Zeitpunkt 33 Personen weniger ums Leben. Gegenüber dem vergangenen Jahr sind mehr Jugendliche und junge Erwachsene ertrunken. Unter den 21- bis 30 Jährigen (45) gab es zuletzt 2019 (49) mehr Todesfälle. Mit einer Ausnahme waren die Opfer männlich; etwa jedes dritte (14) verlor in Flüssen wie Rhein, Donau oder Neckar ihr Leben. „Insbesondere junge Männer setzen immer wieder – wenn auch unbewusst – leichtfertig ihr Leben aufs Spiel“, sagt DLRG Präsidentin Ute Vogt.

Jugend in schwindelerregenden Höhen

Am 29. Juni 2025 war es wieder so weit: Die Jugend der DLRG Rodenkirchen machte sich erneut auf den Weg in den Kletterwald Schwindelfrei in Brühl. Viele Kinder kannten den Wald schon aus den vergangenen Jahren, andere waren zum ersten Mal dabei. Doch eines war allen gemeinsam: die Begeisterung, gemeinsam einen spannenden Tag in luftiger Höhe zu erleben.

Nach einer kurzen Einführung verteilten sich die Schwimmer auf die verschiedenen Parcours. Ob Anfänger oder geübter Kletterer: Für jedes Niveau gab es passende Herausforderungen. Mit viel Mut, Geschick und gegenseitiger Unterstützung meisterten die Kinder

wackelige Brücken, Seilrutschen und knifflige Kletterelemente hoch oben zwischen den Bäumen.



Besonders schön zu beobachten war der Zusammenhalt in der Gruppe: Wer zögerte, wurde ermutigt. Wer Hilfe brauchte, bekam sie. Und wer ein Hindernis überwand, wurde mit anerkennenden Blicken und Applaus belohnt. So entstand einmal mehr ein starkes Gemeinschaftsgefühl – ganz im Sinne unseres Vereins.

Ehrungen bei der Ortsgruppentagung

„Montags abends ist Schwimmbad-Zeit, die Rodenkirchener sammelten auch im Jahr 2024 erfolgreich Schwimmbadabzeichen,“ berichtete Ausbildungsleiter Oliver Grunwald auf dem diesjährigen Ortsgruppentag der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen am 08. Mai 2025 im Kölner Ruderverein. Schwimmausbildung und der Einsatz auf dem Rhein sind die Steckenpferde der Ortsgruppe. Wie wichtig die Schwimmausbildung ist, zeigen die von der DLRG veröffentlichten Zahlen von 411 Ertrinkungstoten 2024 in deutschen Gewässern. Das sei seit 2019 erst mal wieder ein Anstieg über die 400er Marke.

Los ging es beim Ortsgruppentag aber mit den Ehrungen: Die stellvertretende Geschäftsführerin Alexandra Beuel wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft



im Verein geehrt, Jan Ludwig ist seit 10 Jahren dabei. 40-jähriges Jubiläum feiert hingegen Sandra Knoesel. Im weiteren Verlauf der Tagung berichteten die Ressortleiter über die Aktivitäten in ihren Bereichen. Außerdem genehmigten die 13 anwesenden Mitglieder die Berichte des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Nikolaus im Hallenbad

Wie in den vergangenen Jahren war der Nikolaus auch diesmal nicht untätig und stattete dem Hallenbad in Rodenkirchen einen Besuch ab. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht wurde er von den Mitgliedern der DLRG Rodenkirchen herzlich empfangen. Ein besonderes



Highlight war das Kerzenschwimmen, bei dem das Schwimmbad für kurze Zeit in ein Lichtermeer verwandelt wurde. Zum Abschluss sorgte der Nikolaus für strahlende Gesichter, als er jedem einen Weckmann überreichte.

Knecht Ruprecht war übrigens an diesem Abend arbeitslos und der Nikolaus wird mit Sicherheit auch im nächsten Jahr die DLRG Rodenkirchen wieder besuchen.



Termine 2026

Ortsgruppentag:	23.04.2026
Kinderfahrt:	29. - 31.05.2026
Nikolausschwimmen:	07.12.2026

Impressum

Herausgeber:	DLRG Rodenkirchen, Am Sandpfad 10 50999 Köln, www.dlrg-rodenkirchen.de
Redaktion:	David Strickling, Fabian Fehr
Autoren:	David Strickling, Oliver Grunwald, Constantin Jansen, Fabian Fehr
Fotos:	Oliver Grunwald, David Strickling, Steffen Gehrmann
Auflage:	180
Druck:	Farbo prepress GmbH